

## Standort für Pflegeheim

**Bezirksbürgermeister Siegfried Thumm begrüßte zusammen mit Bezirksgemeinderat Georg Leitenberger die fast vollzählige FWV-Fraktion im Gemeinderat und freute sich über deren Besuch im Ortsteil.**

SWP | 17.09.2013



**Bild 1 von 1**

Zu Besuch im Stadtteil Rommelsbach (von links): Kurt Gugel, Kurt Fritz, Georg Leitenberger, Annette Leininger, Hans Hubert Krämer und FWV-Fraktionschef Jürgen Fuchs. Foto: Privat

Nachdem in den vergangenen Jahren, wie Thumm erläuterte, in Rommelsbach mit dem Ausbau der Ortsmitte Ost und West im jeweiligen Innenbereich und dem Ausbau der Kniebisstraße Fakten für die weitere Ortsentwicklung geschaffen wurde, stehe als Nächstes die Standortsuche für das geplante Alten- und Pflegeheim im Innenbereich des Ortsteils an. Allerdings dürfe diese Planung nach Meinung des Bezirksgemeinderats nicht wieder isoliert - wie bei der vorherigen Bebauung - von einer Gesamtkonzeption für den gesamten Innenbereich durchgeführt werden. Dies wurde von Annette Leininger und Kurt Gugel nachdrücklich, auch unter dem Gesichtspunkt "Soziale Kontakte", unterstützt.

Thumm bemerkte dazu, dass sich dazu das bisher vom Stadtplanungsamt etwas anderweitig betriebene Programm "Fläche gewinnen durch Innenentwicklung" bestens anbieten und mit Leben zu erfüllen sei, wozu Hans Hubert Krämer Zustimmung artikuliert. Gleichzeitig und damit zusammenhängend sollten die im Haushalt 2013/2014 enthaltenen Mittel (50 000 Euro) für eine Machbarkeitsstudie für den Pflegeheimstandort eingesetzt werden. Mit dem Wort "überfällig" kommentierte Leitenberger den Ausbau des Kreisverkehrs Württemberger-/Bayern-/Mähderstraße - vom "Legokreis" zum wirklichen Kreisverkehr. Schließlich trug das Provisorium seit 2005, was Erich Fritz zu der Bemerkung veranlasste: "Unmögliches wird sofort erledigt - Wunder dauern halt länger." Schließlich war es die FWV, die das Bauwerk

mit Haushaltsanträgen realisieren half. Weiterer wichtiger Punkt war ein weiterer Halt für den "Expresso"-Schnellbus an der Bushaltestelle Nord/Bosch. Die Überlegung, dort den Bus als "Park & Ride"-Platz halten zu lassen, wurde von den Rommelsbacher Vertretern sehr begrüßt. Jürgen Fuchs sagte zu, dass die FWV-Fraktion in dieser Sache nachhaken werde.